

360°

Fonds für *Kulturen* der neuen *Stadtgesellschaft*

**KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES**

**Infotour
2017**

9. MÄRZ in den *Bücherhallen Hamburg*, Zentralbibliothek
Hühnerposten 1, Hamburg

VERANSTALTUNGSORT

Bücherhallen Hamburg
Zentralbibliothek
Hühnerposten 1, 20097 Hamburg
+49 (0)40 4260 60
www.buecherhallen.de

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN
VERKEHRSMITTELN
S-Bahn Haltestelle Hauptbahnhof
U-Bahn Haltestelle Steinstraße oder
Hauptbahnhof Süd
www.hvv.de

ZU FUSS

Die Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg liegt
im Zentrum von Hamburg unweit vom Hauptbahnhof
und ist zu Fuß gut zu erreichen.

PARKMÖGLICHKEITEN

Parkhaus Hauptbahnhof Centrum
Hühnerposten 1-2, 20097 Hamburg

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

IN VERANSTALTUNGSNÄHE
Hotel ibis Hamburg City
Amsinckstraße 3, 20097 Hamburg
+49 (0)40 3099 860
H8740@accor.com

RAMADA Hotel Hamburg City Center
Amsinckstraße 39, 20097 Hamburg
+49 (0)40 4142 000
hamburg.city@h-hotels.com

LOKALE IN VERANSTALTUNGSNÄHE
Mutterland Stammhaus
Ernst-Merck-Straße 9, 20099 Hamburg
+49 (0)40 2840 7978

Destille
Restaurant im Museum für Kunst und
Gewerbe Hamburg
Steintorplatz 1, 20099 Hamburg
+49 (0)40 2803 354

ORGANISATION UND ANMELDUNG

Anja Vogel
sauerbrey | raabe
büro für kulturelle angelegenheiten
Elisabeth-Hof | Portal 1b
Erkelenzdamm 59-61, 10999 Berlin
+49 (0)30 6110 7377
360@sauerbrey-raabe.de

KONTAKT KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

Uta Schnell (Wissenschaftliche Mitarbeiterin)
Franckeplatz 2, 06110 Halle (Saale)
+49 (0)345 2997 118
uta.schnell@kulturstiftung-bund.de
www.kulturstiftung-bund.de

DIE INFOTOUR IM ÜBERBLICK

Mo, 13. Februar 2017, Münchner Stadtmuseum
Do, 16. Februar 2017, Stadtbibliothek Köln
Do, 2. März 2017, Staatsschauspiel Dresden
Do, 9. März 2017, Hamburger Bücherhallen
Mo, 27. März 2017, Komische Oper Berlin

PROGRAMM

12.30–13.00 Uhr

Empfang und Anmeldung

13.00–14.15 Uhr

Begrüßung Hella Schwemer-Martienßen, Direktorin und Vorstand der Bücherhallen Hamburg

Vorstellung „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“

Im Anschluss an die Präsentation beantworten wir gern Ihre Fragen zum Fonds.

14.30–15.30 Uhr

Kultureinrichtungen diversifizieren

Impulsvorträge, anschließend Gespräch mit den Referenten/innen: *Sosan Azad*, Geschäftsführerin „Streit Entknoten. Büro für Mediation und Interkulturelle Kommunikation“, Berlin
Joshua Kwesi Aikins, Wissenschaftlicher Berater des Projektes „Vielfalt entscheidet – Diversity in Leadership“, Citizens for Europe, Berlin

Wie geht Diversifizierung und interkulturelle Öffnung? Die eine, für alle Institutionen gleichermaßen gültige Antwort auf diese Frage gibt es nicht. Und doch stellen sich im Prozess oft die gleichen Fragen, und es gibt wichtige Eckpunkte, die es zu beachten gilt. Dabei wird jede Institution ihre eigene Herangehensweise entwickeln, etwa mit Blick darauf, welches Publikum sie mit welchen Programmangeboten erreichen will. Um die Chancen einer von Einwanderung geprägten Stadtgesellschaft möglichst intensiv nutzen zu können, werden die Häuser ihre organisatorischen und personellen Voraussetzungen überprüfen müssen und auch nach neuen Partnern in der Stadt Ausschau halten.

Wie gelingt es, den richtigen Ansatz für das eigene Haus zu finden und was könnten Fragen und erste Schritte sein, um den Prozess in Gang zu bringen?

Kaffeepause

16.15–17.15 Uhr

Präsentation von Projekten der Bücherhallen Hamburg

Anne Barckow, Leiterin der Abteilung für Interkulturelle Dienste, Sprachen und Pädagogik in der Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg
Ahmad Alkhatib, Bundesfreiwilligendienstler in der Abteilung für Interkulturelle Dienste, Sprachen und Pädagogik

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

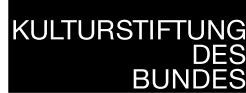
parallel: 16.15–17.15 Uhr

Individuelle Antragsberatung durch Mitarbeiter/innen der Kulturstiftung des Bundes

Ausklang

Tagesmoderation: Thomas Egle

Eine Veranstaltungsreihe im „360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft“ der



www.kulturstiftung-bund.de/360

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit den



REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Joshua Kwesi Aikins ist wissenschaftlicher Berater des Projektes „Vielfalt entscheidet – Diversity in Leadership“ und Autor des Projektforschungsdesigns. Als Co-Autor der Studie „Handlungsoptionen zur Diversifizierung des Berliner Kultursektors“ hat er einen maßgeblichen Beitrag zum Thema geleistet. Als Mitglied der „Initiative Schwarze Menschen in Deutschland“ setzt er sich für eine Dekolonisierung des öffentlichen Raumes sowie für menschenrechtsbasierte Antirassismuspolitik ein. Er koordinierte die Erstellung eines Parallelberichtes an die UN Antirassismuskommission.

Ahmad Alkhatib hat Bibliotheks- und Informationswissenschaft in Damaskus/Syrien studiert. Während des Studiums hat er für drei Monate in einer Stadtteilbibliothek gearbeitet. Ahmad Alkhatib lebt seit August 2015 in Hamburg. Seit Juli 2016 arbeitet er im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes „Welcome“ in der Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg in der Abteilung für Interkulturelle Dienste, Sprachen und Pädagogik.

Sosan Azad ist Geschäftsführerin von „Streit Entknoten. Büro für Mediation und Interkulturelle Kommunikation“. Sie ist Sozialpädagogin, Mediatorin und Ausbilderin mit den Schwerpunkten Interkulturelle Kompetenz, Mediation und Konfliktmanagement. Seit 20 Jahren ist Sosan Azad in der interkulturellen Arbeit in Deutschland tätig. Sie engagiert sich in verschiedenen Verbänden und ist u.a. zweite Vorsitzende im Bundesverband Mediation sowie Mitglied im Beirat des „Mikk e.V. Mediation im internationalen Kontext“.

Anne Barckow ist Bibliothekarin und Diplom-Übersetzerin für Japanisch und Koreanisch. Sie arbeitete für drei Jahre als Koordinatorin für internationale Beziehungen in der Stadtverwaltung von Kusatsu, Japan. Seit 2011 leitet sie die Abteilung für Interkulturelle Dienste, Sprachen und Pädagogik in der Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg. Anne Barckow ist Mitglied in der Kommission für interkulturelle Bibliotheksarbeit des Deutschen Bibliotheksverbands.

Thomas Egle ist Moderator und zertifizierter Coach, Trainer und Mediator mit internationaler Erfahrung in Kultur- und Kreativwirtschaft, Politik und Bildung für private und öffentliche Auftraggeber. Thomas Egle ist Inhaber vom Büro für angewandte Kommunikation in Berlin.